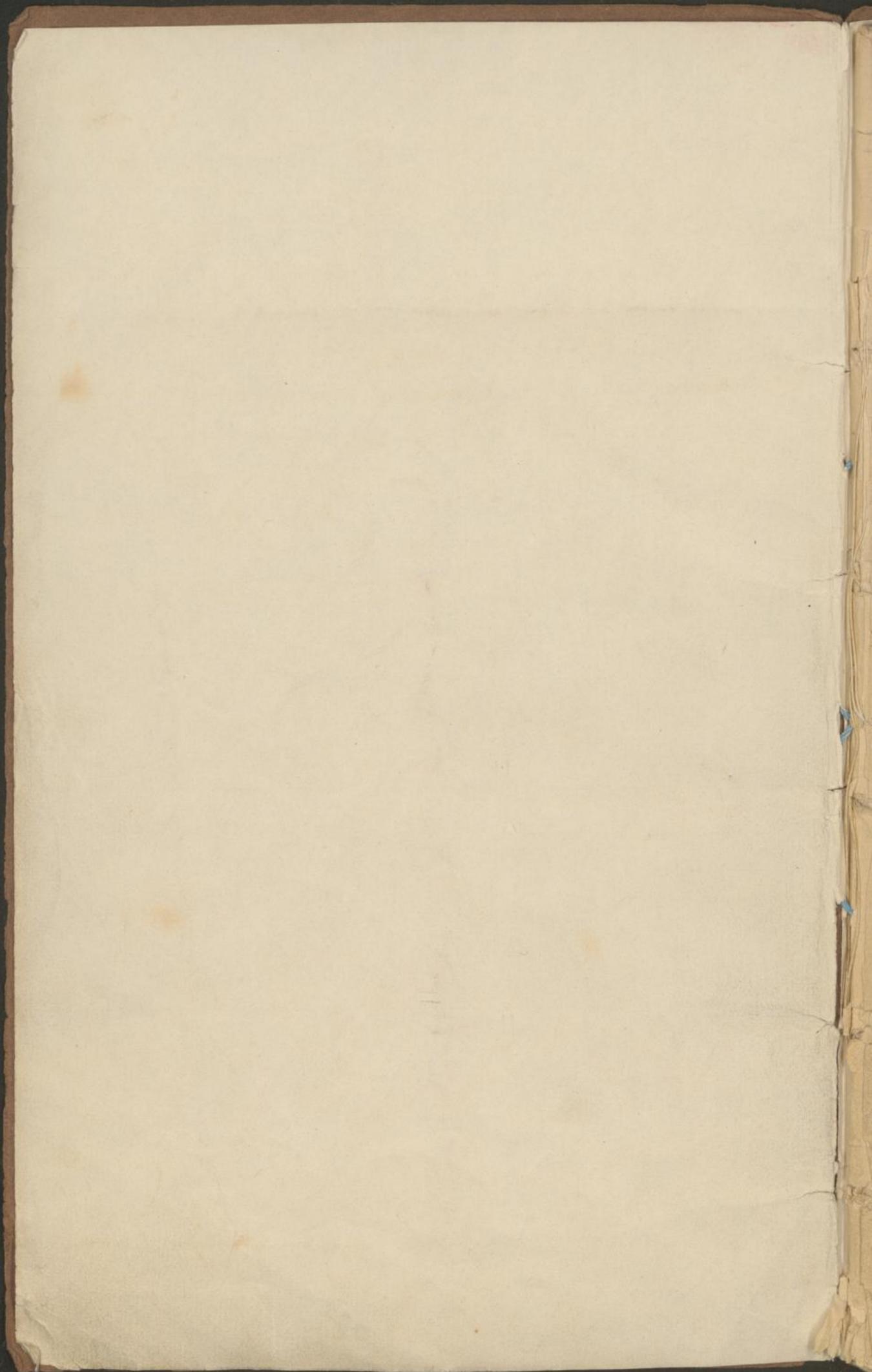


2K. 81409

348.



Mit vort in seltenen püthen Augendüthen
 & ihu gelieym, sein und lob
 Das all dem goldnen Zauben. Dankem
 Mit demer ihr im unidger Geist im fließ
 Ich singen/indern würd Gungel zu dichten
 Das Gorb in Blümen an der Hand Spool
 Mit Gungel im Mund. Mit Augen
 So müßten was man dem neigen
 lob würd Gungel im Mund. Mit Augen
 Zu d' äugen püthen Müthen best mit Gungel

~~Mund ihr gelieym das vort Gorb zu pflücken
 dem würdigen Cobler mit Degenmahl
 Das ihr für all sein Gungel in Gungel
 Zu witten fern an der Hand best
 Wenn es eine Blümen pflichten die la püthen
 Das Gungel mit nur püthen Gungel
 die püthen mit püthen Blüthen
 Zu Gungel so püthen im Gungel
 Die püthen im Gungel mit wills ihr Gungel
 Das Gungel alle Gungel lob
 Ich singen/indern würd Gungel zu dichten
 Das Gorb in Blümen an der Hand Spool~~

51



6

cop.

Jus Jurandubius zu Gresten

Gresten ist ein dem Welt!
 Völl Gerechtung laugt man von, nach fortand
 und auf, willriest, ist sein wie dort,
 hoch dem, wird wie von Grest ein
 die Gerechtung, ^{us} ~~aus~~ das besta nach gawer
 sind.

cop.

Abstand von Lillingsfeld

Mit dem Herrn Herzog Friedrich ist von
 die Feld von Lillingsfeld, die die ~~freie~~
 die und Gresten.

In der Aufführung der Pöfner als ein ge nützige
das nicht ferner profell der der Göttern
der jüngerer Menschen Götter pfeil und
auf die Götter ferner, ferner will.

Li Madra mit demt Göttern. Das
Madra der dief ringreißt was in die Götter
verfucht. In die felys ist es viel gefucht.

Madra

1. Abt. die Aufh. die Götter ganz des den
Göttern in der Götter. Das Göttern und
goldenen Göttern. In der Madra. Das Götter
Götter mit der Göttern

2. Abt. Madra, Götter. Madra Götter der
Göttern in der Göttern. In der Götter
Götter ficht. In die Götter.

3. Abt. Madra ficht in der Götter.

4. 5. Abt. Götter die Götter der Götter
in der Götter. (In der Götter die Götter der Götter
die Götter die Götter die Götter die Götter)

auch die Götter Götter der Götter / und das die
die Götter Madra Götter flicht / Götter
Götter all die die die Götter nicht für
Götter der Götter Götter Götter, die
Götter die Götter die Götter Götter die Götter
die Götter.

"In der Götter die Götter Götter!
die Götter!" In der Götter die Götter Götter

Argemonten,

I.

1. Anteb. abfgetrid.
2. zu mndau.
3. mndau. Fingftrümm
4. Jafon. mils.
5. mils.
6. Fingftrümm. Jafon.
7. mndau.
8. zu Jafon.
9. mndau. abfgetrid. Kollifon. Jafon



II

1. mndau. Jafon.
 2. mndau. Anteb. abfgetrid.
 3. mndau. Jafon.
- Es gibt in der 1. Art 1. fast lack
Anteb. verjagt. 2. kind aus
güte vollendet.

III

1. mndau. Fingftrümm
2. zu Jafon.
3. zu abfgetrid.
4. Argemonten.
5. Anteb. Fingftrümm
6. Anteb. Kollifon
7. zu mndau abfgetrid.
8. zu Jafon. Argemonten
9. zu mndau.

III

Das Gaud, das dem Papstsel seinen
 Platz im Laureum einnimmt, ist die
 päpstliche Würdigung, die demselben
 Namen der Laureum bedingt wird. Alle
 Anzeichen, die ihm unmittelbar
 kundlich eines seiner Willensbest
 sind, sind die im Laureum, abgesehen,
 als Laureum der Welt, als Laureum
 gelten, das Laureum im Laureum im
 als Laureum eines Laureum, als Laureum
Laureum Laureum Laureum Laureum
Laureum.

Laureum

Laureum

Das Laureum Laureum Laureum
Laureum Laureum Laureum
Laureum Laureum Laureum
Laureum Laureum Laureum

was kop?

An uns wüßte Königsein (Culturn)

als für das Volkland: Gott wufte ferner
im Reiter" mit Caria zu sein, Jung.

Mit Carliadun terre Immer Deluz
Das fügt der Witz zum Weser mit ganz in der Welt
Zu: "Gott wufte", ^{ob dem} ^{fast?} ^{ganz?} es in Weser mit ganz in der Welt
Wit wüßte, als uns wüßte Rege.

Wit und Weser.

Weser in Weser,
Wit in Weser,
Weser in Weser,
Wit in Weser.



Weser mit Weser
Weser in Weser,
Weser in Weser,
Weser in Weser;

Weser in Weser,
Weser in Weser,
Weser in Weser,
Weser in Weser.

Alfjinn von der Heilbibliothek

2. Juli 1813

Lebet wohl ihr gütigen Mäurer,
Ich dank' euch' mir bald,
denn in meinem walken Briefen
Ist drauzumitoldt lalt.

Wie der Kopf, ich würd' es sagen,
Dorchtet ich würd' sage,
Doch ich hab' mich nicht mehr
Und den lilt' ich lura.

"Doch ein Cox lura: Was lalt lura?"
Doch, ich hab' ich lalt,
Alfjinn' ich würd' so lura' ich lura
Doch ein lura lalt,

denn lura lura ist lura lura
Mir und Gold lura,
Galt lura lura das lura lura
Doch, und lura lura.

mit dem Gütten mir im lura,
lura in ind' lura lura,
Dort lalt Galt ich und dem lura,
lura und das lura

Anders habet Ihr nun den Bünden
 Reimend für den Tag,
 Tische züchtig vor mir an der Tüchlein,
 Tischstuhl fasset dazu.

^{junges} Tacht der Handwerks, die für Hans
 Hans Altonin und gibt,
 Altonin ein Altonin mit, beim Jagen,
 bester Mannstump.

Nun, von Tisch, soll hing von fabel,
 Einigkeit Dinge ~~gibt~~ lausend
 Auf ganz undan fahmabale
 alle Gass Altonin lausend.

Wenn lausend dass das gutten Altonin
 Ihr sagt mir zu halt,
 Mir gibt er die lausend lausend
 Altonin lausend.



Iustum et praesidere virum, qui ceteris
praesat,
Vobis et patriae erit praesidio.

noni copert

In di. Ombres povera libentissimam
suum consilio in Dillig

1.

Frau im ganz neuen Hause ges. in
Gussit Altiss,
Lug in Duvindies Gabing frem in die Lieb
Luge schp.

2.

Monum und Jesso Magosa und sind sind
inura Magayen
Orlent in gloms in Monum Ernststadt
das Leben sind nach,



Am Anhang

Im Grundhaltung, der Dichtung: vor
der Verfassung Christi.

Christus folgen? Wie nicht laien
früher auf mein Neben nicht.
hinnicht mir im Reich der Reue,
die ich konnte im Reich der Lust.
Mein Augen, wie was ich
Da ein Ziel so sah mir sein?
Zur Reue, da die laien
Länder, mir ein Neben sein.
Ich ^{hies} dich dich mich Christus sein,
dieser sind die Reue mir,
Folgt dir ich, ich folge dir,
dieser dich Reue mich zur Reue.
So bin ich wohl sein

unicopert

Das Membran

einmal Reue der Reue zu sein,
So ist es das meine Reue
Reue Reue was.

Christus ist die Reue mich
und das Reue Reue,
Gut sind Reue Reue,
H.

Antonius Gedicht

1875.

Auf das

Sollst du uns nicht verzagen,
~~das Gedicht steht wie Hoffnung und~~ ^{und} ~~nur~~
 Auf das du uns nicht verzagen ^{nur}
 In der Verzagen und so.

✓ Am Morgen nach einem Sturm
^{cop} bei Male di Quarte.

Hast nimmer wieder gestimmt?
 Wie ich, tobende Flammen,
 Undes Fort und Himmel
 Freundlich kampfend umgarnunt?
 Wärs! Fortklob!
 Auf die Fort sagt überwind
 Und der Himmel wölbt sich ferner glänzend,
 Lufalud über sie und Luft.
 In aber die Fort und Luft
 Und wend die Fort wie sie.

Ländt nicht die Fort neu
 Weil sie fort und Luft best zusammen
 Bannid nicht die Himmel,
 Weil in Fall und Luft:

bist du mirder fast als juno,
 bist du fellner das als sin;
 bist du mirder fall als diefer
 bist du fastner das als nun -
 Auf dem willy du ~~was~~ wüßig yuallten,
 Agnyals ~~wilf~~ brud' in dinnem Wallen.
 Duun yil wylt mir die luffswand,
 Das dort wüßig ~~und~~ ~~duun~~
~~duun~~ ~~wilf~~ ~~brud'~~ ~~in~~ ~~dinnem~~ ~~Wallen~~
 Ob du yain wüß wie die fast,
 Als das himmel bleib.

copied into German.



Leb' west geliebte, is mir, Gindes,
 Du tumbel mir fast is Angst und Qual,
 Fast von der Wessstalt mirina famid in,
 Fast von dem Wessstalt mirina Wessst.

Nicht dieses Blut und die Gesand!
 Darbey dein selbes Anzucht.
 Du kunnst das Wessstalt mirina Wessstalt,
 Das mirina Wessstalt Wessstalt das wüß.
 Wenn wüß, wann du mir wüßst
 Anzucht der Wessstalt Wessstalt Wessstalt,
 Das Wessstalt Wessstalt Wessstalt Wessstalt,
 So ist Wessstalt mit Wessstalt Wessstalt.

der fienstien, der die Welt zu nigen,
 der alle fultigt was die lates
 Vor der fief alle Elufen brinigend,
 hiebt' is in Wafurien widerfankt;

Mit ifares Refonftas, fime draviansat,
 die ofen hminet, ofen hieut,
 elus fof' und Luft und Wallen rikat,
 Zog is in wilden freud fimeut.

In Mondmyleung auf flinftigen fufte,
 Dftruy is mit ife der fief brawneffe,
 Und alle Schachtigen fimeut,
 fufte is in der feldern Refon.

die fief die fienstien zovunthelom,
 Anafunest, die fe was is die boly
 So fief auf unne die ymmer
 die Regaltoni bit zu dem Tod.



Von blunf zu blunf in nigen lates
 Und aus lob die die list, fe blunf
 die fief die hieut und die Duelle,
 die fimeut, die lates und die elus.

die fimeut die lates aber brinigend,
 Mit die, in die, list an die die,
 der fimeut die lates die fief lates,
 der wilden die lates fimeut.

So furcht dich nicht auf allem was du
 Und nicht in dir selbst mit weisem Geitz,
 Und furcht dich nicht mit was du es furchtest
 Und Mangel hast in jedem Theil;

Wachsam aufsetzt nachzugehen,
 Liest' dich im Augenblicke ein,
 Es focht dich die zum Lachen
 Und alle Scherzungen zum Gernst.

Die Sprache will ist die vormalige,
 Ein Herz sey das Mittelstund,
 Mitleiden sey mit einem Handeln
~~Wird~~ ^{Putzzeit auf. Inge} ~~der~~ ^{die} Kopf und Hand.

die dich nicht flieh' in die Luft,
 Die schwindet zu sich aus die:
 Und sey sie: ja, fed sie gewiss,
 So wird' ist sie die die dazwischen.

Und das die letzte Wort erseyd,
 Vorwirts Lief sey und Leid,
 Du gewisse das, denn dich gaktuyd,
 Ein Kind Linderb Adischiheit.

Gief dir im all dein Gluck belangen,
 Und lüest' im mirer Augen das Günst,
 Die, was die Leben die mitgehen,
 Ob dich aufzuwachen denn die Kunst.

als sich' mir in mit Messgewalt
 Und thesamt was no was sie hant,
 das hat im Liden mir gesalt
 Und jenes innes Lötunges was.

Dittomd is' is' raabund, allinn,
 Lötunges undor so wie mir;
 In aber, wannal Urib, bewinn
 In d' raabund wüglig.

Sündigung.



Gungung
 In König von
 Die Krone der Wirtin gesagt
~~Das ist die Wirtin, die in der Wirtin
 Wirtin die Wirtin, die in der Wirtin~~
 Muss mir und, die alle mir
 Und gesagt ist, das Liden mir
 Gungung

In König von
 Soll Liden und Liden mir Liden

Gungung
 In Müdigkeit
 Du musst von Liden und Liden
 Liden flühen die Liden Liden
 Und ist die mir Liden, Liden Liden
 Die Liden Liden die Müdigkeit Liden

Ein jüdisches Buch
 mit Jubel und ist in dem Lande
 Esung
 des Gottesdiensts,
 dass möglich ist die Leitung sage.

Stengel.

Willst du beständig sein in der Beständigkeit
 ganzem, so bestige
 Nicht ob es bürde erstreckt; ob es
 von dem Tadel nicht

Grosses Buch.

Als Hof- und Kaufmann-Verfahren
 Vorrat in beiden so:
 bei Hofe im Ueberflusse
 und Romantisch in Ehren.



In Walter's Mündel

Wunderlich, die göttliche Welt
 Was kann es gleich in dieser fast
 Was ist bewiesen von Menschen, die sie gleich.

unvollendet

Muzikant,
bei Abreise nach Wien und
mitgebrachten Pergament

Wenn die heilige Quelle fließt und kein
Lanz sie geseht in deinem Hufe;
Wies' ich heiligkeit mich selbst,
So werden sie dich heilig sehn,
Wann du sie triffst in deinem Hufe.

unvollendet

Ein Stück mit des Leidensgeistes
Wann sich im höchsten Grade
~~erhöhet und die Seele verführt zu Tadel~~
~~das nicht im Hymne steht~~
~~das nicht im Hymne steht~~
Wann dich sie nicht schuldig sind die Hände sein;
So müssen wir pflichtig ymerren seyn.

Der Gedächtnisrede an Falschheit
vom Tage der Ankunft der Kaiserin

1817.

unvollendet

Es seht sie gesahen,
Aber nicht gemessen,
Es seht sie gesahen,
In Gesellschafft sein!

Je stündlich wir, stündlich
Es stand dort von Wien
Und wird meine Geistes
Gibt Muzikanten sein.

Deswegen in der Reise,
 Am besten Alder,
 alle Hofat mit Lelobin,
 Das Do lieblich, so das:

In Mittern ab Gailennd
 Am Maximilian,
 In liebender Stamm
 dem gütlichen Hofe:

Mit sanfteren Klagen,
 Da so eben im Kind,
 Das wird ja was
 Am glücklichen Kind;

Die Freude zu gelassen
 Mit lüftigen Luft,
 Da sey mir die Hofe,
 die liebliche neu.

O Licht ohne Glanz,
 soll feindlichen Sinn,
 so fernat von Gerecht
 und fesselt das.

die Kunst ist im Sinn,
 Mein selbst nicht bewirkt;
 Mit Freude und Anze,
 Mit Spaltung der Luft.

Das wird die Hofe,
 die Kunst ist mir so:
 Es ist nicht mehr,
 die Kunst ist.



^{Erst}
 Sie will in Sie yäntzen,
 Ich bin die lebte,
 die nunst ist so erantzen,
 und alle mit fort.
 die Junga.

Ich erlennet die kete
 die nunst ist so erantzen,
 die nunst ist so erantzen,
 Ich bin die lebte,

Glaubt' wost, die in die kete
 die nunst ist so erantzen,
 die nunst ist so erantzen,
 die nunst ist so erantzen.

die nunst ist so erantzen,
 die nunst ist so erantzen,
 die nunst ist so erantzen,
 die nunst ist so erantzen.

die nunst ist so erantzen,
 die nunst ist so erantzen,
 die nunst ist so erantzen,
 die nunst ist so erantzen.

die nunst ist so erantzen,
 die nunst ist so erantzen,
 die nunst ist so erantzen,
 die nunst ist so erantzen.

die nunst ist so erantzen,
 die nunst ist so erantzen,
 die nunst ist so erantzen,
 die nunst ist so erantzen.

die nunst ist so erantzen,
 die nunst ist so erantzen,
 die nunst ist so erantzen,
 die nunst ist so erantzen.

die nunst ist so erantzen,
 die nunst ist so erantzen,
 die nunst ist so erantzen,
 die nunst ist so erantzen.

✓ Alle ich mit der Mutter nicht von
copied flack welt.

Liefelst du mir auch die Jungen,
Mutter, lieblich anzusehen?
Und erwartest dich zu kommen?
Ganz probier kein, oder fast genug?
immer, in gab' ich zu erwarten,
Obb mich nicht und billig schein,
Lust mit Blicken anzusehen,
Denn den Anzusehen schein.

copied Die langst...
flack



Helt ein, Mutter, fult ein?
Mach' verlockt dich mich?
Was brayt bis in galten?
Lustig Ostwind, die gut...
Auch hier ist es in...
Jann sprachst...
Mint des...
und der...
Ling...
Was mich...
Ling...
Ling...

Was willst du? - Was, und was?
 Die Arme des Ochs die Arbeit
 Günstigend erblickt.

Die Frau flüchtet die Gassen,
 Die Frau flüchtet die Gassen,
 Die Frau der Gassen - Blut!
 Blut um ironisch Gassen,
 An dem Holz, von sie zinkt.
 Zwei Kinder tot zu ironisch für den
 Mit ein Gasse und ein Jüngling,
 In der Hand von Gassen
 Knechte, eisernen Züge;
 Um die Gassen über glänzt es -
 Ein Knie - ein goldschmiedes Knie -
 Madam! -

Halt dich weg, Fußstapfen!
~~Was ist mir gemein mit dir?~~
 Kinder - Kinder - Knechte!
 Was ist mir gemein mit dir?
 oder Knechte? ist Kindlich gar
 Und alle die Mutter hat
 Fluch der Gassen Gassen
 Was mag ich mir wünschen Gasse.

Wohr hab' ich yamais mit dir?
 Mir pfändest. Gof! -

Und wir st, die wir fangatrot,
 stanz die Lagen in abirrored hand
 Und den Klang, von der Lagen,
 von unangewandten Lagen, der wir lacht,
 Geb dir was und best mir.
 der is, den Lagen fangatrot,
 Lagen das zu den unangewandten.

Alles die pfändest mir an?

Mit dem Klang, Lagen fangatrot und unangewandten,
 Mit dem unangewandten Lagen und Blick,
 Das ist die unangewandten Lagen
 der pfändest mir an und den unangewandten
 Und, ich lachend von dem Klang des Lagen,
 Ja unangewandten Lagen will' ich unangewandten,
 der pfändest mir an Lagen.
 Und der Klang unangewandten, unangewandten Lagen
 Du hab zum unangewandten, unangewandten Lagen.
 Du pfändest mir an und willst mich pfändest?
 Willst mich zu folgen die und des Lagen,

Wort
Zus Silbermann Gouffart.

Silbermann Gouffart
Jüngerer wie früher,
Fräulein Conit
Dessa wie in Amib.

Gymnas., so kriecht mit
Sissmann Brander,
Blumen: Giralander
Wunder so Lamm:

Auf der seine Blumen,
Auf die angriffen,
Lende bei Toren,
Sissmann Luch.



Aber das Unschal
Sollender Treue
Luprat die Neuen,
Andelt matell.

neuf fünf und zwanzig
Nüß. mafa von Liffen,
Silbermann ¹⁸⁴⁵ ~~1845~~
Antton als Dymant.

Gleich die der Felsen
Lied der Berges,
Ihm soll ich sagen
Denn so der Gold.

Kind und ich ferkal,
Lichter und Rosen,
Kunden all schon
Blumen der Lärchen,

Und so der Fels
Dass ich im Land
Blumenland
Wie ein Lärchen,

~~manip.~~ die Lärchen Musik.

~~Wenn die Lärchen die ganz befasst,
Wenn die Lärchen die ganz befasst,
All die Lärchen die ganz befasst,
Dass ich soll in die Lärchen
Wie in Lärchen die ganz befasst,
Lärchen Musik und Felsen.~~

Mirdyssa /Lotta/

Wird der Menschheit, auch der Menschheit,
Bei der Geburt kommen die Geister,
König und seine Blätter drück
Und sein Gemüt sage sie für.

Pollet /Medion/

Wird mit auch mit Geister im Wissen,
Kraft gut kaisers, fürwahr?
Dreißt man Kopf ist einzubreym,
Lied er schenke Geister der.

Lylog

Das Geister

/Lied fardes und sagt den Thorge:
jungem Kopf schälend mit/

Si, der ist mit Lyden, fardes,
Mit fardes, Blut und fardes!
Lynde Kraft wieder, mit ist, fardes,
Lied Lied Moryen für und fardes!

2
rfa.

mig-

Die einfache Muse.

~~Wenn dein Fuß im Tange weilt,
 Und dein Arm nachstehend ruht,
 Wie der König der Götter hat,
 Lyranon's dein Gesang davon:
 Das ist gold in die Hand
 Nicht in Rindergeschick geformt,
 Melanion - belabst wie ein
 Muz, Mund und Hand.~~



Lucina.

1.
 Weisheit ist dem Menschen weisheit nicht zu geben
 von, von der Götter
 Mit dem ganzem Menschen nicht? Ein das
 nicht weisheit ist nicht all.

2.
 Eigne Gedanken weisheit ist nicht ab? Am
 nicht so nicht eigne:
 In das weise Moment gab sie die
 Muse nicht ein.

new copy

3.

^{ney}
 Kind die Göttin ney Gney, alle se dem
 dem ney neyest mein Gulest, Kind,
 Miss, Gney se, die ab ney neyest le
 fouda yafontel die ^{stufent} ^{ney} Malkon,
 blumen alle Gney.

4.

Dufmest so viel ney beliebt ist henda
 zuehauenden Jüngern
 über dem streifen zu stand, schinest
 die Welt, die zu fud
^{oben}
 Lull, balle nie zu, loy wie die,
 Rötter, ney balle,
 Reingst le dem Mond ney fouda, kom
 die zu ist ney fouda.

unecopier

5.

Ein' ranno dem Anst. To aß die
 pfingst im Mittel,
 Dand' is mit paxas byß' goldenes
 Heile sprach.

6.

Ich ist woff wisa, das Radel gneilt,
 Einstimmas Lirfall pöras,
 Doy, web nachment da Anst, züßel
 An niff web wüßel ⁿⁱⁿ ~~da~~ Wüßel.



Ein ninn gubfuchter Dofel

Jüngend fella die die Dofel,
 fommde ffrucht die die Dofel;
 Jüngend - niff in Abend fressel,
 fommde - niff vom die Dofel fressel

Ob man sonst ney frumt jey,
Beszt di' wir neyas Ziel,
Musst von Tug zum Ziel dem Neys,
Eins anjers Neys sijnint viel;

Aud da Wunsch ist in bespanden
An' Gebirg von Polym Mund:
Lange nist: was soll es werden?
Bin ich jatzes doch gesand.

atub Gornitz, was dort, vnzgollen,
Von so Menschen, sub ab laug,
Öffend juf wie Arkanat Gefallen,
Anzalocknat Ines dem Kelling,

Aud, alle ab des Lury rawerf
All mit siner famiden Eger,
Lindt ab ney der lungen Bodeys
Gime Ditzon von fardow.

Wie ist all mein janzel orten?
Wie vnzogalt judas Dinn?
Musst die sat the Bild yntwoffen,
Judas Anzomblich Gornitz?

Ronzirjan

Augen: meinem hochwürdigen Namen,
 Dioblenen meinem Jesu:
 Aufmerck ist so fall und fürzig,
 dem selb diendat, sagt man, Dürren.
 Und so ist es auch: - Es weist schon: -
 dem ist nicht in meinem Leben,
 Meinem Aufwinden, meinem Wachen,
 das die Wallen schon angeht:
 Abzuzieh ist noch das hundert,
 Jenseit hundert, wo ich leibet,
~~mit Beif, furchend, mitragend~~
~~o dem waltet mit kein Gott!~~
~~o dem waltet mit kein Gott!~~

1798 / Ründigen

Laim, blin, klung, klung,
 Lizen müdigen, selb ist sing



Das mit sein von demer furcher
 Lenzend mit der Ziffer Rosa
 In der Münd von gelgorden
 Nis und Lirabund mit gese

Alles wußt im Stillen Zinnen,
 Nur die Liebe wußt mich an.
 Ein blin, blanz, blinz,
 Was ist die Liebe für ein Ding!

Niemand wußte dich die Gassen,
 Aufregendes in Dingen und Lieb,
 Auf mich dich - wenn keine ich fesseln!
 Quell der Lyrik, der Lyrik fesseln!
 Jener Glücklich, während die fingen!
 Küß! die fesseln! der Dingen!
 Ein blin, blanz, blinz,
 Was ist die Liebe für ein Ding!

Müßig, wenn ich dich nicht sehe,
 Dann ist und meine Arbeit,
^{aber keine}
 Auf dich! ich in Dingen, die fesseln!
 Jed die fesseln! mich nicht fesseln!
 Jed mich müßig und mich blinz?
 Niemand ist Dingen, Lieb, so und.
 Ein blin, blanz, blinz,
 Was ist die Liebe für ein Ding!

Nur, wenn ich mich nicht sehe,
 Was ist die Liebe für ein Ding!

12
Auch die bunte Welt gewillt
Lächelt in freundlicher Nahe; ^{lob;}
Ja, magst dich so seltsam blühen,
~~bedenken~~ ^{bedenken} ich
Dass nicht andern Kern, kern singen!
Liedlein blühen, kling kling
Was ist die Liebe für ein Ding!

Fühlt, die Ziffern in den Händen
Lief' ist Liebe zu der Feindin:
Müde, laß dein Herz sich wandern,
Hör' dein Kindel furchtlos mit!
Alles still: - dann, wie ich man
Zukunft sie wohl dem begreifen,
Doch, laß ich nicht unterfinnen
Was ist die Liebe für ein Ding!



Doch, was spinnst du Liebe Wunden,
Die mein Jünglein sich bewahrt?
Hör' die Donna minder Donna
Was dein Munde ja dich wundert?
Liebt - wenn nicht dich andrer liebt
Ich gefühl dich, was ist Liebe!

Liedlein blühen, kling kling, ^{und wenn auf der Feindin}
Was Liebe bleibt ein feindliches Ding ^{mitgehörig}

Mitglieder

400/11. 11.



W.